NewsRoom.pr

AUSRÜSTUNG, MOBILITÄT UND NATURSCHUTZ IM ZUSAMMENSPIEL – GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGE OUTDOOR-ERLEBNISSE

VAUDE & Innsbruck Tourismus: Von der Ausrüstung bis zur Anreise – gemeinsam Verantwortung für Natur und Klima übernehmen

Wandern, Biken oder Bergsteigen beginnen nicht erst am Berg. Schon die Wahl der Ausrüstung, die Anreise und das Verhalten unterwegs entscheiden darüber, welchen Einfluss Outdoor-Aktivitäten auf Klima und Umwelt haben. Genau hier setzt die seit über einem Jahr bestehende Partnerschaft von VAUDE und Innsbruck Tourismus an. Gemeinsam übernehmen sie Verantwortung für das gesamte Outdoor-Erlebnis – von der Ausrüstung über die Anreise bis hin zum Aufenthalt in der Natur. Damit möchten sie Menschen dabei unterstützen, Outdoor-Aktivitäten bewusst und mit Rücksicht auf Natur und Klima zu gestalten. Gleichzeitig macht die Kooperation deutlich, dass Natur- und Klimaschutz nicht an den Grenzen einzelner Branchen enden.

24.06.2026 *Tettnang/Innsbruck* *Sport - Wandern, Tourismus, Umwelt* *Innsbruck Tourismus*

Bewusst unterwegs: Wanderer genießen den Blick auf Innsbrucks Bergwelt – mit langlebiger VAUDE-Ausrüstung und klimafreundlicher Anreise.

Während VAUDE mit langlebiger und ressourcenschonender Ausrüstung die Grundlage für nachhaltige Aktivitäten schafft, setzt Innsbruck Tourismus auf klimafreundliche Mobilität, nachhaltige Tourismusentwicklung und den Schutz sensibler Naturräume. Beide Partner erreichen die Menschen an unterschiedlichen Stellen ihres Outdoor-Erlebnisses. Gemeinsam möchten sie Orientierung geben und dazu beitragen, dass bewusstere Entscheidungen bereits vor dem ersten Schritt auf den Trail beginnen.

„Wer die Natur erleben möchte, trägt auch Verantwortung für ihren Schutz. Deshalb endet Nachhaltigkeit für uns nicht beim Produkt. Gemeinsam mit Innsbruck Tourismus möchten wir Menschen dazu inspirieren, Outdoor-Aktivitäten bewusst zu gestalten – von der Wahl der Ausrüstung über die Anreise bis hin zum respektvollen Umgang mit der Natur. Denn jeder einzelne Schritt zählt“, sagt **Dr. Antje von Dewitz**, Geschäftsführerin von VAUDE.

Langlebige Ausrüstung & Kreislaufwirtschaft als Teil der Lösung

VAUDE verfolgt seit vielen Jahren einen ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und übernimmt Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ziel ist es, Menschen unbeschwerte Abenteuer in der Natur zu ermöglichen und gleichzeitig die Auswirkungen auf Umwelt und Klima zu reduzieren. Im Mittelpunkt steht eine nachhaltige Produktphilosophie. Mit dem Green Shape Standard hat VAUDE bereits 2010 ein Bewertungssystem für umweltverträgliche Produkte geschaffen, das heute von einem unabhängigen Verein weiterentwickelt wird. Der Großteil des VAUDE Produktsortiments erfüllt die strengen Green Shape Kriterien, die den gesamten Produktlebenszyklus berücksichtigen – vom Design über Materialien und Produktion bis hin zu Nutzung, Reparatur und Recycling. Langlebigkeit und Reparierbarkeit sind dabei zentrale Prinzipien der Produktentwicklung.

Darüber hinaus setzt sich VAUDE für den Ausbau der Kreislaufwirtschaft ein. Mit Angeboten wie dem VAUDE Second Hand

Webshop sowie vielfältigen Reparaturmöglichkeiten möchte das Unternehmen die Nutzungsdauer von Produkten verlängern und wertvolle Ressourcen im Kreislauf halten.

Auch beim Klimaschutz verfolgt VAUDE ambitionierte Ziele: Das Unternehmen hat sich verpflichtet, die weltweiten Treibhausgasemissionen konsequent zu reduzieren, um bis 2040 Net Zero zu erreichen und damit seinen Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels zu leisten.

Klimafreundlich unterwegs in der Region Innsbruck

Innsbruck Tourismus setzt den Fokus auf klimafreundliche Mobilität und nachhaltige Tourismusentwicklung. Da ein Großteil der Emissionen im Tourismus durch die An- und Abreise entsteht, möchte der Tourismusverband mehr Gäste zur Bahnanreise motivieren und die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel vor Ort fördern. Mit der Welcome Card und der Innsbruck Card können Gäste die Region mit Bahn, Bus und Tram erkunden; Bahnreisende profitieren zudem von vergünstigten Konditionen bei der Innsbruck Card.

Darüber hinaus engagiert sich Innsbruck Tourismus mit der Climate Action Alliance – Region Innsbruck (CAARI) für die Reduktion von Treibhausgasemissionen im Tourismus. Gemeinsam mit touristischen Betrieben werden CO_2-Fußabdrücke erhoben, Klimaschutzmaßnahmen entwickelt und ein regionaler Climate Action Plan erarbeitet. Maßnahmen zur Besucherlenkung tragen zusätzlich dazu bei, Natur- und Erholungsräume zu schützen.

„Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Tourismus so zu gestalten, dass dieser im Einklang mit Natur und Lebensraum steht und Gäste sowie Einheimische gleichermaßen davon profitieren. Mit der Förderung klimafreundlicher Mobilität, gezielter Besucherlenkung und Initiativen wie der Climate Action Alliance schaffen wir konkrete Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Entwicklung der Region. Unsere Partnerschaft zeigt, wie Produkt-, Mobilitäts- und Tourismusperspektive zusammenwirken können, um Menschen für nachhaltigere Entscheidungen zu sensibilisieren“, erklärt **Peter Paul Mölk**, Obmann von Innsbruck Tourismus.

Gemeinsam die Zukunft des Outdoor-Erlebens gestalten

Die Partnerschaft zeigt, dass nachhaltige Outdoor-Erlebnisse nicht allein durch Produkte oder touristische Angebote entstehen. Erst wenn unterschiedliche Akteure zusammenarbeiten, lassen sich Naturerlebnisse mit Rücksicht auf Klima und Umwelt gestalten. Unbeschwerte Naturerlebnisse entstehen dort, wo Ausrüstung, Mobilität, Tourismusangebote und der Schutz von Naturräumen zusammenspielen. VAUDE und Innsbruck Tourismus möchten gemeinsam dazu beitragen, dass nachhaltigere Entscheidungen nicht erst am Berg getroffen werden, sondern bereits bei der Planung eines Outdoor-Erlebnisses beginnen.

Weitere Informationen:
VAUDE Nachhaltigkeitsbericht - Nachhaltigkeitsbericht

Über Innsbruck Tourismus

Innsbruck Tourismus ist die offizielle Destinationsmanagementorganisation (DMO) der Region Innsbruck. 40 Orte in der Umgebung bilden gemeinsam mit der Tiroler Landeshauptstadt das Verbandsgebiet. Mit jährlich knapp 3,8 Mio. Nächtigungen (Stand 2025) zählt Innsbruck zu den größten DMOs Österreichs. Ihre Symbiose zwischen pulsierendem urbanem Raum und faszinierender alpiner Bergwelt macht die Destination einzigartig. Vielfältiges Stadtflair und Sightseeing sind nur einen Atemzug von der nächsten Rad- oder Wandertour, dem nächsten Ski- oder Winterwandererlebnis entfernt. Bei Innsbruck Tourismus engagieren sich rund 110 Mitarbeitende. ***www.innsbruck.info***

Weiterführende Links:
Blog: ***www.innsbruck.info/blog***
Facebook: ***www.facebook.com/Innsbruck***
Instagram: ***www.instagram.com/innsbrucktourism***
X (ehem. Twitter): ***www.twitter.com/InnsbruckTVB***
YouTube: ***www.youtube.com/user/InnsbruckTVB***
Pinterest: ***www.pinterest.at/innsbrucktvb/_created***

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 5623
Zeichen ohne Leerzeichen: 4975
Wörter: 701
Lesezeit: 4 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

Bewusst unterwegs: Wanderer genießen den Blick auf Innsbrucks Bergwelt – mit langlebiger VAUDE-Ausrüstung und klimafreundlicher Anreise.

© Innsbruck Tourismus / Eye5 - Jonas Schwarzwälder

Klimafreundlich zur Tour: Mit der Straßenbahn Richtung Berg – dank gut ausgebautem Öffi-Netz beginnt das Outdoor-Erlebnis in Innsbruck oft schon an der Haltestelle. Gäste der Region Innsbruck können ab zwei Nächten die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos benützen.

© Innsbruck Tourismus / Tom Bause

Peter Paul Mölk, Obmann von Innsbruck Tourismus, setzt mit Initiativen wie der Climate Action Alliance und der Förderung klimafreundlicher Mobilität auf eine zukunftsfähige Entwicklung der Region.

© BLICKFANG

Dr. Antje von Dewitz, Geschäftsführerin von VAUDE, setzt mit einem ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz und langlebiger, reparierbarer Ausrüstung auf klimafreundliche Outdoor-Erlebnisse – und stärkt diese Vision in der Partnerschaft mit Innsbruck Tourismus.

© Nicole Maskus-Trippel/boensee-fotografen.de

Ein großer Sprung in Richtung Nachhaltigkeit: Eine Wanderin in VAUDE-Outfit genießt die Bergwelt – mit langlebiger, funktionaler Ausrüstung und Respekt für die Natur.

© VAUDE Moritz Attenberger

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Mag. Fabienne Kröll
Innsbruck Tourismus
Burggraben 3
6020 Innsbruck
t: +43 512 53 56-225
www.innsbruck.info
f.kroell@innsbruck.info